**Sterbebegleitung am Beispiel meiner Oma von Francis Samarawickrama**

Wir wohnten in unserer Omas Haus. Wir sind: Vater, Mutter und vier Jungen. Als ich erinnern kann hat Oma das Haus gereinigt, beim Kochen unterstützt, meinen kleinen Bruder versorgt und mit uns gespielt. Als sie 93 Jahre alt war sagte meine Mutter, dass sie zu alt geworden ist und bald sterben werde. Das war in 1953. Ich war 10 Jahre alt und besuchte 4. Klasse in der Schule im Ort. Meine Mutter hat den buddhistischen Mönch, im dörflichen Tempels eingeladen und ein Puja im unseren größeren Raum gestaltet. Auf dem Tisch lag ein kleiner Buddha Statur, Blumenstrauß aus dem Garten, eine Öl Lampe, Duftkerzen, Glas Wasser und Glas Tee. Der Mönch saß auf dem Stuhl, dieser war bedeckt mit einem weißen Tuch. Wir saßen auf dem Boden um den Tisch. Meine Oma war die Hauptperson. Nach dem Rezitieren von Glaubensbekenntnis sprach der Mönch an meiner Oma und erwähnte, dass sie in ihren ganzen Leben lang die buddhistischen Regeln angehalten hat, an allen Vollmondtagen den Tempel besucht hat und mit allen Nachbaren, Verwandten und anderen Bewohnern des Dorfes eine gute Verbindung hatte. Dieses gute Karma wird ihr in den weiteren Lauf in Samsara einem positiven Geschehen ermöglichen und am Ende bewirken, dass sie ins Nirvana eingeht.

Danach hat meine Mutter mindestens einer Woche lang in jeden Abend aus dem buddhistischen Buch einige Passagen vorgelesen. Dann ist sie im Hause gestorben. Dann kamen zwei Tischler und baute aus der Holzbretter einen Sarg und bemalten und lackierten ihn. Meine Oma wurde in weißen Saree gekleidet und in den Sarg gelegt. Alle Besucher vom Ort oder weitere konnten Oma betrachten, wünschen, dass sie in Nirvana eingeht und verabschieden. Sie wurde auf dem Grundstück des Nachbarn beerdigt. Ich hatte auch zu dieser Feierlichkeit einen Vers vorgelesen, den meine Lehrerin mir vorgeschlagen hatte.

Anregungen:

Warum der Sterbender keine Angst haben soll?

Was für einen Grund gibt es den Leichnam beerdigen oder verbrennen?

Warum ist Suizid im Buddhismus verboten?

Darf Anderen eine aktive Sterbehilfe leisten?